



# Mein Vortrag über Australien



Am 9. 12. 2005



# Inhaltsverzeichnis:

## S.1:

- Deckblatt

## S.2:

- Inhaltsverzeichnis

## S.3:

- Grundinfo
- Flagge
- Natur und Klima

## S.4:

- Geschichte
- Tiere:
  - Känguru

## S.5:

- Koala
- Kookaburra
- Wombat

## S.6:

- Ureinwohner

## S.7:

- Die Reise:

## S.8:

- School of Distance Education
- Royal Flying Doctor
- US- Marinekriegsschiff

## S.9:

- Eine Nacht am Strand
- Turtles
- New Year's Eve

## S.10:

- Canberra
- Ein Erlebnis



(Weltansicht)



## Info:

Amtssprache	=	Englisch
Hauptstadt	=	Canberra
Grösste Stadt	=	Sydney
Staatsform	=	Parlamentarische Monarchie
Staatsoberhaupt	=	Königin Elizabeth 2
Generalgouverneur	=	Major General Michael Jeffery
Premier Minister	=	John Howard
Fläche	=	7.692.030 km <sup>2</sup>
Einwohner	=	20.399.906 E
Bevölkerungsdichte	=	2,6 Einwohner pro km <sup>2</sup>
Währung	=	Australischer Dollar

## Flagge:

In der linken oberen Ecke sieht man den Union Jack als Zeichen für den Einfluss Großbritanniens.

Der Stern unterhalb des Union Jacks, mit seinen sieben Zacken, symbolisiert die sieben Bundesstaaten Australiens.

Die unterschiedlich großen Sterne auf blauem Grund zeigen das Sternbild „Kreuz des Südens“.



## Natur und Klima:



Es gibt viele Besucher, die Australien nur der Natur und dem Klima wegen besuchen: Es gibt im Osten viel Regenwald, wo es viel mehr regnet als im Westen oder im Landesinnern. In der Mitte des Landes herrscht karge Landschaft, das so genannte Outback. Auch das hat seine Anziehungspunkte, wie zum Beispiel der Ayers Rock (Uluru) mittendrin.



(Eukalyptusbaum)

Von den rund 20'000 heimischen Pflanzenarten in Australien sind ca. 85 % ausschließlich auf diesem Kontinent zu finden, wie zum Beispiel Eukalyptus- und Akazienbäume.



## Geschichte:

Im 16. und 17. Jahrhundert erreichten vermutlich erstmals portugiesische, französische und spanische Seefahrer die Küsten Australiens und gingen an Land.

Später folgten mehrere Entdeckungsversuche. 1770 entdeckte Kapitän James Cook die fruchtbarere Ostküste Australiens. Das passte den Engländern, denn zuvor hatten sie schon die USA verloren und machten Australien zu ihrer Kolonie, um dort ihre Sträflinge zu deponieren. 1788 trafen 11 Schiffe mit den ersten Siedlern und Verurteilten ein.

Anschließend folgten noch mehr. Es geschah Ähnliches wie damals mit Amerika.



( Kapitän James Cook)

Als dann die Bevölkerung gestiegen war, verlangten die Siedler demokratische Reformen.

1907 erhielt der australische Bund die nahezu vollständige Unabhängigkeit vom Mutterland Großbritannien.

1942 wurde Australien endgültig als unabhängig erklärt.

1986 gab Großbritannien die letzten Kompetenzen bezüglich der australischen Verfassung ab.

## Tiere

### Känguru:

Kängurus sind Beuteltiere. Die Kängurus besitzen kurze Vorderbeine mit fünf ungleichen Zehen und lange, kräftige Hinterbeine mit Sehnen, die wie Federn wirken und kräftesparende Sprünge ermöglichen. Ein großes Känguru kann mit einem einzigen Sprung neun Meter überwinden. Die Hinterfüße haben typischerweise vier Zehen. Es kann durchaus gefährlich werden, wenn es in die Enge getrieben wird. Dann verteilt es mit den Vorderpfoten Hiebe und mit den Beinen sehr heftige Tritte. Der lange, muskulöse Schwanz dient als Stütze beim Sitzen oder Laufen, sowie zur Steuerung des Gleichgewichts beim Springen. Känguruweibchen besitzen wie die Weibchen anderer Beuteltiere spezielle Bauchtaschen. Das Neugeborene findet ohne Hilfe der Mutter seinen Weg in den Beutel, wo es je nach Art fünf bis neun Monate bleibt.





## Koala:



Koalas erreichen bei einem Gewicht von fünf bis zwölf Kilogramm eine Körperlänge von 72 bis 78 Zentimetern.

Koalas kommen nur in den Eukalyptuswäldern Ostaustraliens vor. Sie sind häufig in den hohen Eukalyptusbäumen zu finden. Sie müssen eigentlich nie Wasser zu sich nehmen, da die Eukalyptusblätter, die sie hauptsächlich fressen, viel Wasser enthalten. Aber die Blätter haben auch einen Stoff, der sie ein bisschen benebelt macht. Darum sieht man sie nie sonderlich fit. 😊

## Kookaburra:

Der Kookaburra ist in Australien eine verbreitete Vogelart aus der Familie der Eißvögel. Mit einer Länge von 46 Zentimetern ist er eine der größten Arten der Familie. Er ernährt sich hauptsächlich von großen Insekten, Mäusen, kleinen Vögeln und Schlangen. Wegen seiner gelächterartigen Rufe, die vor allem morgens und abends zu hören sind, trägt er auch den Namen „Lachender Hans“.



## Wombat:

Wombats sind Pflanzenfresser. Sie haben ein Nagegebiss und lange Krallen, mit denen sie ausgedehnte Erdbauten graben. Wombats sind nachtaktiv und ernähren sich von Gräsern, Kräutern und Wurzeln. Sie haben eine Kopfrumpflänge von 70 bis 115 Zentimetern. Einmal im Jahr wird ein einziges Junges geboren und für etwa sechs Monate im Beutel der Mutter getragen.





## Ureinwohner: (Aborigines)



(Aborigines mit Körperbemalung)

Aborigines sind die Ureinwohner von Australien und leben schon seit etwa 50'000 bis 60'000 Jahren dort. Sie sind ein friedliches Volk und wohnten in Hütten. Sie lebten vor allem von der Jagd. Heutzutage sind sie hauptsächlich nur noch eine Touristenattraktion, ähnlich wie bei den Indianern.

Eine bekannte Waffe der Aborigines ist der Bumerang. Doch beim weitem nicht alle Bumerangs kehren zum Werfer zurück! Als Jagdwaffe war das auch gar nicht erforderlich, da ja das Tier getroffen werden sollte. Erst mit der Zeit erlangte dieses Wurfgerät seine spezifische Form, die jedoch mehr als Spielobjekt oder zur Jagd auf Vögel genutzt wurde.



### Das Didgeridoo:

Das Didgeridoo ist das berühmte Instrument der Aborigines. Es besteht aus einem von Termiten ausgefressenen Eukalyptusstamm. Er wird meistens von den Ureinwohnern schön bemalt. Mit einer speziellen Atemtechnik, der Zirkularatmung, erreicht man den " unendlichen Ton ".



# Die Reise

Am 10. November 1999 ist es so weit: Ich fliege mit etwas mehr als siebeneinhalb Jahren mit meiner Familie für drei Monate nach Australien. In der Zeit des Urlaubs unterrichten meine Eltern (die beide Lehrer sind) meine Geschwister und mich. Dies ist meist in den heißen Mittagsstunden. Normalerweise müsste man für eine so lange Zeit extra einen Lehrer mieten der einen auf der ganzen Reise begleitet.



(Reiseroute)



## School of Distance Education:

In der School of Distance Education in Cairns werden Kinder im Outback per Funk unterrichtet. Diese Kinder leben mit ihren Eltern irgendwo im Landesinnern oder auf Schiffen ganz aussen im Meer und haben es zu wie, um zur nächsten Schule zu gelangen. Diese Funkschule hat ihre Schüler auf über 300'000 km<sup>2</sup> im Land verteilt. Als wir dort waren, sahen wir wie eine Frau in einem Radiostudio ähnlichen Raum sass und mit den Kindern Kontakt aufnahm.

## Royal Flying Doctor:



Ebenfalls in Cairns besuchten wir den Royal Flying Doctor Service. Ärzte versorgen Leute im Outback medizinisch per Flugzeug. Patienten oder Verletzte werden, wenn nötig, auch abgeholt und ins Spital gebracht. Das ganze funktioniert so: Wenn jemand eine Verletzung oder Beschwerden hat, muss diese Person den Arzt anrufen. Sie muss ihm mitteilen, wie es ihr geht. Darauf verschreibt der Arzt der Person ein Medikament, das sich in einem Notfallkoffer,

den jeder Haushalt im Outback haben muss, befindet. Nur wenn dringend nötig, kommt der Arzt persönlich vorbei. Dann muss man einfach schauen, dass der Flieger eine gute Landebahn hat.

## US- Marinekriegsschiff:

Hier ein Text aus dem Tagebuch:

*Zufällig fahren wir mit unserem Mobilhome an den Hafen von Cairns. Dort ist bei einem US- Marinekriegsschiff Tag der offenen Tür. So können wir Waffen, Material und das Schiff ansehen. Wir sind das erste Mal in unserem Leben auf einem Kriegsschiff. Vor allem Florian und ich finden alles sehr interessant.*

(Text von Tobias)



## Eine Nacht am Strand:

Als wir nach einem regnerischen Tag in einem Campingparkplatz in Townsville ankommen, hat es keine Leute. Welch ein Schreck: Draussen, im WC- Gebäude und auch in der Kloschüssel hat es Frösche und Kröten. Als wir diese fotografieren wollen, springt mir eine Kröte ans Bein.

## Turtles:

An einem Abend beobachten wir in etwa 40er Gruppen Meeresschildkröten bei der Eiablage. Unsere Führer erklären uns einiges darüber: Zum Beispiel dass eine Schildkröte bis zu 150 Eier legt. Danach nehmen die Führer Masse von verschiedenen Körperteilen der Schildkröte und kennzeichnen sie mit einer Marke an der Flosse.

Später erfahren wir in einem Museum, dass nur eines von tausend Jungen (durchschnittlich nach 30- 50 Jahren) die

Geschlechtsreife erreicht. Die anderen überleben wegen ihren vielen Feinden nicht.



## New Year's Eve:

### Das Feuerwerk:

*Wir holen Astrid und Martin im La Mancha Caravan- Park ab. Bei unserem Lane Cove- Park sitzen wir zusammen. Am Mittag fahren wir mit dem Zug zur Harbour- Bridge. Dort finden wir noch einen Platz. Um 9 Uhr geht das erste Feuerwerk los. Päng, päng- oh die vielen Farben!*

*Endlich; 5- 4- 3- 2- 1- Mitternacht! Das gigantischste Feuerwerk startet!*

(Text von Florian)

Dieses Feuerwerk war wirklich gigantisch! Es kostete 25 Millionen australische Dollar. Es kamen Riesenvulkane auf den Hochhäusern von Sydney empor, Raketen schossen in die Höhe und der absolute Höhepunkt erreichte dieses Ereignis mit dem Sprühfeuer auf der Brücke. Dort strahlte auch einmal ein Schriftzug mit dem Namen Eternety (Ewigkeit) und ein Smilie, der auch einmal mit einem Auge zwinkerte.



## Canberra:

Am 5. Januar 2000 besuchen wir die Hauptstadt Canberra. Dort nehmen wir an einer Führung teil, die das Parlamentsgebäude zeigt. Später fahren wir mit unserem Mobilhome durch das Botschaftsviertel und sehen auch die Schweizer Botschaft.

### Die Regierung:

Australien ist eine Demokratie mit zwei Parlamentkammern (chambers). Das Regierungssystem ist dem der Schweiz sehr ähnlich.



(Parlamentsgebäude)

## Ein Erlebnis:

*Auf einer langen Überlandstrasse sehen wir einen Koala auf der Fahrbahn sitzen. Wir halten an. Mami versucht ihn mit einem Stock auf die Seite zu drängen. Aber er macht keinen Wank. Aus einem anderen Auto steigt James aus. Er untersucht das Tier. Es ist unverletzt. James trägt es zu den Eukalyptusbäumen. Husch ist der Koala oben! Wir winken ihm und fahren weiter.*

(Text von Florian)